

DIE THEMEN

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <i>Kurzarbeitergeld: Aktuelle Regelungen und Möglichkeiten der Weiterbildung</i> | Seite 2 |
| <i>Die geförderten Qualifizierungs- und Arbeitsmarktprojekte gehen in digitaler Form und mit Home-Learning weiter</i> | Seite 3 |
| <i>Jetzt Anlauf nehmen für die Zeit nach der Krise mit den Seminaren, Trainings und Workshops des Bildungswerks</i> | Seite 4 |
| <i>Externe Mitarbeiterberatung unterstützt in Zeiten der Corona-Krise</i> | Seite 5 |
| <i>Qualifizierungsverbände, Servicestellen und Netzwerkangebote sind weiterhin für Sie da</i> | Seite 6 |
| <i>Berufsvorbereitung und Ausbildung nutzt das Home-Learning-Konzept des Bildungswerks</i> | Seite 7 |
| <i>Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung</i> | Seite 7 |



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

niemand hätte sich vorstellen können, dass wir zu Beginn des Frühjahrs 2020 mit einer solchen Herausforderung konfrontiert werden, wie wir sie jetzt mit der Corona-Krise erleben. Gesellschaft und Wirtschaft unterliegen einer großen Bewährungsprobe, die uns allen viel abverlangt.

Das Verbot jeglicher Präsenzveranstaltungen und die Schließung unserer Bildungszentren und Niederlassungen für den Kunden- und Teilnehmerverkehr bedeuten auch für die Biwe-Gruppe eine historische Zäsur. Wie viele andere Unternehmen stehen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern sowie mit unseren Trainern und Dozenten vor einer betriebswirtschaftlichen Herkulesaufgabe.

In dieser nie dagewesenen Situation wissen wir aber auch um unsere Verantwortung für unsere Kunden und Teilnehmer. Gerade jetzt in dieser Krise mit Betriebsschließungen, Kurzarbeit und viel Verunsicherung wollen wir Unterstützung, Information und Qualifizierung für Betriebe und ihre Mitarbeiter bieten. Dabei werden wir neue Wege gehen, neue Formate entwickeln und den „digitalen Ruck“ nutzen, der jetzt immer erkennbarer Unternehmen und Organisationen erfasst. Innerhalb weniger Tage sind wir alle – wie selbstverständlich – zu Nutzern digitaler Lösungen geworden, wir tummeln uns in Video- und Telefonkonferenzen und rüsten das Home-Office zum umfassend vernetzten Arbeitsplatz hoch.

Wir im Bildungswerk sind also weiter für Sie da – mit wertvollen Informationen und Austauschmöglichkeiten, z. B. zur Weiterbildung in Kurzarbeit, wir sind da mit unseren zertifizierten und online-gestützten Angeboten der geförderten Qualifizierung, mit betriebsindividuellen Schulungskonzepten und webbasierten offenen Seminarformaten oder mit unserer Externen Mitarbeiterberatung.

Auch unsere Projekte und Servicestellen, mit denen wir die Unternehmen in der Fachkräftesicherung sowie in der Netzwerk-Kooperation unterstützen, sind weiter für Sie da. Das gilt beispielsweise für unsere Qualifizierungs-Verbundmanager genauso wie für unsere Servicestellen SCHULEWIRTSCHAFT oder für unser Kompetenzzentrum für Arbeitsmobilität und -integration. Gerade jetzt kommt es darauf an, diese langfristig angelegten Programm- und Netzwerkstrukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln, denn wir werden sie in Zukunft dringend brauchen.

Mehr zu all dem finden Sie in der vorliegenden Sonderausgabe von Perspektive Personal. Bitte zögern Sie nicht, mit Fragen und Ideen auf uns zuzukommen. Aber vor allem:

BLEIBEN SIE BITTE GESUND!

Ihr 

STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung



BILDUNGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.



KURZARBEITERGELD: AKTUELLE REGELUNGEN UND MÖGLICHKEITEN DER WEITERBILDUNG

Unternehmen können aufgrund der Corona-Krise und der dadurch ausgelösten Umsatz- und Beschäftigungseinbrüche Kurzarbeit anordnen und Beschäftigte erhalten dann Kurzarbeitergeld (KuG). Diese Leistung muss vom Arbeitgeber beantragt werden. Es müssen zudem die allgemeinen Voraussetzungen von Kurzarbeit vorliegen und beachtet werden.

Der Gesetzgeber hat im Eilverfahren Erleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld auf den Weg gebracht. Die bis zum Ende des Jahres befristeten krisenbedingten Verbesserungen der Regelungen für das Kurzarbeitergeld regelt eine Verordnungsermächtigung. Die Regelungen erleichtern den Zugang zu Kurzarbeitergeld, wenn Unternehmen wegen der Corona-Krise unter massiven Lieferengpässen leiden oder behördlich geschlossen werden.

Die erleichterten Regelungen im Einzelnen:

- Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn mindestens 10 % der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mindestens 10 % haben.
- Anfallende Sozialversicherungsbeiträge für ausgefallene Arbeitsstunden werden zu 100 % Prozent erstattet.
- Kurzarbeitergeld ist auch für Beschäftigte in Zeitarbeit möglich.
- In Betrieben, in denen Vereinbarungen zu Arbeitszeitschwankungen genutzt werden, wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitkonten verzichtet.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Links und QR-Codes



Bundesagentur für Arbeit



Arbeitgeber Baden-Württemberg

Während der Kurzarbeit können Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt werden. Auch wenn derzeit der Betrieb von Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg verboten ist, gilt dies ausschließlich für Angebote in Präsenz. Weiterbildungsmaßnahmen können in alternativen und z. B. digitalen Formaten durchgeführt werden, beispielsweise in Form von Webinaren. Auch ist eine Verknüpfung mit dem Qualifizierungschancengesetz möglich, so dass dann auch die Weiterbildungsmaßnahme selbst von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden kann. Hierzu muss die Maßnahme mindestens 161 Stunden umfassen, nach AZAV zugelassen sein und von einem AZAV zugelassenen Träger durchgeführt werden. Über Art und Umfang der Förderung entscheidet jeweils die örtliche Agentur für Arbeit.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

IHR ANSPRECHPARTNER

THORSTEN WÜRTH

Telefon 0711 7682-118

Mobil 0170 8539394

wuerth@agv-bw.de

DIE GEFÖRDERTEN QUALIFIZIERUNGS- UND ARBEITSMARKTPROJEKTE GEHEN IN DIGITALER FORM UND MIT HOME-LEARNING WEITER

Auch in dieser besonderen Krisenzeit ist eine Qualifizierungsförderung von Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit nach dem Qualifizierungschancengesetz (§§81, 82 SGB III) möglich.

D. h. auch, dass die zuständige Arbeitsagentur über die konkrete Ausgestaltung der Förderung entscheidet. Dafür gelten aktuell mit Blick auf den Gesundheitsschutz sowie die stark genutzte Kurzarbeit besondere Durchführungsbestimmungen. So stellt die Bundesagentur für Arbeit weiterhin Bildungsgutscheine aus, jedoch nur für Maßnahmen, welche nicht in Präsenz an den Standorten der Bildungsträger durchgeführt, sondern in digitalisierter bzw. virtueller Form stattfinden.

Die Herausforderung heißt also, die technischen Voraussetzungen für „Distanz-Lösungen“ zu entwickeln und gleichzeitig einen hohen inhaltlichen Qualitätsstandard zu sichern. Das Bildungswerk hat sich dieser Herausforderung sofort gestellt und das Konzept „Home-Learning“ entwickelt. Home-Learning ist ganzheitlich konzipiert und berücksichtigt sowohl methodisch-didaktische als auch technische Aspekte. Die Zentrale für das digitale Lernen ist dabei das auf dem Learning-Management-System ILIAS basierende und vom Bildungswerk entwickelte biwe-ecamp. Darüber werden unterschiedliche Methoden, Online-Tools und Lernmaterialien gesteuert, die sowohl für synchrones als auch für asynchrones Unterrichten und Lernen verwendet und gezielt kombiniert werden können. Die Kurse finden in geschützten Bereichen statt und Lernfortschritte werden DSGVO-konform dokumentiert.

Eine wichtige Rolle werden dabei auch die in den vergangenen zwei Jahren ausgebildeten Lernprozessbegleiter des Bildungswerks spielen. Darüber hinaus wird eine Hotline eingerichtet, die für technischen Support zur Verfügung steht.

In einem Eilverfahren wurden bereits sämtliche nach AZAV zugelassene Maßnahmen temporär auf eine digitale Durchführung umgestellt. Dazu zählen:

- Digitale Grundbildung – IT für alle
- Digitale Basiskompetenzen in den Bereichen Lager-Logistik, kaufmännisch und gewerblich-technisch (Metall/Elektro)
- Digitale Zusatzqualifikationen im gewerblich-technischen Bereich
- Berufliche Teilqualifizierung digital (TQdigital)

Zahlreiche weitere Themen und Inhalte stehen über eine Kooperation mit dem Videolernspezialisten Alfa-Training zur Verfügung. Darüber hinaus werden derzeit neue Produkte, Stoffpläne und Curricula mit den Schwerpunkten Agilität, Future Skills und Transformation (Produktion 4.0, Kaufmännisch 4.0) für digitale Umsetzungsformate entwickelt.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

IHR ANSPRECHPARTNER

UWE BIES-HERKOMMER

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0172 9635525

bies-herkommer.uwe@biwe.de





JETZT ANLAUF NEHMEN FÜR DIE ZEIT NACH DER KRISE MIT DEN SEMINAREN, TRAININGS UND WORKSHOPS DES BILDUNGSWERKS

Nach der behördlich angeordneten Schließung der Akademiestandorte für Präsenzformate wurde keine Zeit verloren und sofort an Lösungen gearbeitet, um die Bildungsinhalte der Seminare, Trainings und Workshops weiter zur Verfügung stellen und an aktuelle Anforderungen anpassen zu können.

Vorrangig wird daran gearbeitet, bereits laufende Projekte nicht zu unterbrechen, sondern über digitale Lösungen fortzuführen. Auch bereits geplante Seminare und Trainings sollen, wo immer es möglich ist, als Online-Format stattfinden. So bleibt man am Ball und kann als Unternehmen oder als Einzelperson mit den Webinaren und Online-Trainings der Biwe-Gruppe seine Ziele weiterverfolgen.

Neben der Digitalisierung bewährter Angebote steht auch die Entwicklung neuer Inhalte im Fokus. Themen wie Führung über Distanz oder Arbeiten im virtuellen Team haben derzeit eine besondere Relevanz, sind aber auch in Zukunft für eine effiziente Zusammenarbeit entscheidend. Dabei hat jedes Unternehmen ganz individuelle Hürden zu nehmen. Im Gespräch mit

den Akademie-Beratern können Probleme geschildert und dann gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet werden.

In der gegenwärtigen Situation kommt es darauf an, einerseits das aktuelle Krisenmanagement bestmöglich zu gestalten und andererseits die kommenden Herausforderungen nach der Krise nicht aus dem Blick zu verlieren. Es gilt den Blick nach vorne zu richten und zu fragen: Wie geht es nach der Krise weiter? Wie kann man wieder Tempo aufnehmen? Um nach der Krise wieder voll durchzustarten, sind Innovation und Kreativität gefragt. Auch dafür gibt die Biwe-Gruppe die passenden Werkzeuge in die Hand und will gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden ANLAUF NEHMEN!

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Link und QR-Code



Akademie für Personal- und Organisationsentwicklung

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

MICHAELA SENGHAAS

Telefon 07144 307-0

Mobil 0174 9246742

senghaas.michaela@biwe-akademie.de

.....

EXTERNE MITARBEITERBERATUNG UNTERSTÜTZT IN ZEITEN DER CORONA-KRISE

Für viele Unternehmen und ihre Belegschaften bedeutet die Corona-Krise einen tiefen Einschnitt und führt zu großen Veränderungen. Eventuell anstehende Kurzarbeit und daraus resultierende Lohneinbußen sind derzeit in vielen Unternehmen ebenso ein Gesprächsthema, wie die Angst vor Arbeitsplatzverlust und die Gefahr von Überschuldung. Durch Quarantäne, Isolierung oder Vorsorgemaßnahmen entstehen häufig psychosoziale Probleme in den Familien.

Um hier Stabilität zu bieten, unterstützt das Bildungswerk die Unternehmen und ihre Beschäftigten mit dem Beratungsangebot der temporären Externen Mitarbeiterberatung (EMB). Die Beratungen finden als Telefon- oder Onlineberatung statt.

Die EMB bietet

- Frühzeitige Unterstützung
- Begleitung während der Krise
- Abbau von Ängsten
- Lösungsorientiertes Handeln

Die Externe Mitarbeiterberatung ist ein Baustein des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die EMB führt zu einer Entlastung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte und unter-

stützt dadurch effektiv den Unternehmenserfolg. Im Fokus steht dabei die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Durch frühzeitige und professionelle Unterstützung wird die Stabilität der Mitarbeitenden gesteigert, um auch in belastenden oder kritischen Situationen die Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Der erfolgreiche Ansatz der EMB ist dabei nicht nur auf die Situation „Arbeitsplatz“ ausgerichtet, sondern auch auf den gesundheitlichen, privaten und persönlichen Lebensbereich. Erfahrene Beratungsfachkräfte bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Diese ganzheitliche Betrachtung ermöglicht es den Beschäftigten, die vereinbarten Ziele fokussiert und lösungsorientiert zu erreichen. Somit bewirkt eine relativ geringe Investition nachhaltige positive Effekte für das Unternehmen. Bei Langzeiterkrankung bietet die Biwe-Gruppe zudem Unterstützung im Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) an.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Links und QR-Codes



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. Akademie für Personal- und Organisationsentwicklung

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

SANDRA LIEBSCHNER

Telefon 07231 28097-66

Mobil 0162 7427445

liebschner.sandra@biwe-bbq.de



QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE, SERVICESTELLEN UND NETZWERK- ANGEBOTE SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

ONLINE-BERATUNG UND VIRTUELLE WORKSHOPS IN DEN QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE

Die eigentliche Aufgabe der Verbundmanager des Bildungswerks liegt darin, mittelständische Betriebe bei der Qualifizierung in Zeiten des Strukturwandels zu unterstützen und sich in Qualifizierungsverbänden zusammenzuschließen und gemeinsam Weiterbildungsangebote für die Mitarbeiter zu planen und durchzuführen. In der aktuellen Situation gewinnen naturgemäß andere Fragestellungen in der Beratungspraxis an Bedeutung, z. B. zu den Kombinationsmöglichkeiten von Kurzarbeit und Qualifizierung. Die Verbundmanager informieren hierzu und zu weiteren Themen im Rahmen individueller Lösungen oder gemeinschaftlich im Unternehmensverbund. Die Beratung erfolgt trägerneutral, kostenfrei und aktuell im Online-Format und virtuellen Workshops.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

FAMILYNET BIETET WEBINARE RUND UM DIGITALE ARBEITSMODELLE UND HOME-OFFICE

Unternehmen stehen aktuell vor der besonderen Herausforderung sich einerseits betriebswirtschaftlich aus der Krise zu manövrieren, andererseits ihre Mitarbeitenden in der Krise zu unterstützen. Im Vorteil sind Betriebe, die bereits familienbewusste Strukturen wie flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Notfallkinderbetreuung in ihr Unternehmen integriert haben. Die Umsetzung entsprechender Konzepte und Modelle steht im Mittelpunkt des Netzwerks familyNET und des Innovationsprojekts familyNET 4.0. Hier werden jetzt z. B. Webinare zu den Themen „Digitale Arbeitsmodelle“ oder „Organisatorische und rechtliche Bedingungen im Home-Office“ angeboten. Die Schulungen für betriebliche Pflgelotsen sowie die Begutachtung zum Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ werden weiter fortgesetzt.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Links und QR-Codes



familyNET 4.0



familyNET-bw

KOMPETENZZENTRUM CAREER-IN-BW BIETET BERATUNG UND DIGITALE SPRACHKURSE AN

Auch wenn gerade die globale Mobilität zum Erliegen kommt und mit dem Blick auf den Arbeitsmarkt ganz andere Themen dominieren, so bleibt mittel- und langfristig die Rekrutierung von Fachkräften aus Drittstaaten und die Nutzung des seit 01. März geltenden Fachkräfteeinwanderungsgesetzes von großer Bedeutung. Hierzu informiert, berät und unterstützt das Kompetenzzentrum für Arbeitsmobilität und -integration – career-in-bw auch in diesen Tagen. career-in-bw steht in engem Kontakt mit den Kooperationspartnern in den verschiedenen Ländern. Internationale Fachkräfte bereiten sich weiterhin mit digitalen Tools auf ihren Arbeitseinstieg in Deutschland vor. Digitale Sprachkurse ermöglichen die Verbesserung der Deutschkenntnisse. Von besonderem Interesse ist hierbei für viele Branchen, dass nun beruflich Qualifizierte aus Drittstaaten in einem viel breiteren Maße als bisher die Möglichkeit bekommen, zur Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung nach Deutschland einzureisen.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

NETZWERK Q 4.0 LÄDT ZU VIRTUELLEN NETZWERK- TREFFEN EIN

Die Corona-Krise überschattet aktuell alle anderen Themen und Krisenmanagement dominiert. Trotzdem dürfen nicht die Herausforderungen aus dem Auge verloren werden, die die digitale Transformation mit sich bringt. Hier setzt das bundesweite und vom BMBF geförderte Projekt Q 4.0 zur Vernetzung und Qualifizierung von Ausbildungspersonal an, das vom Bildungswerk in Baden-Württemberg, dem Saarland und der Pfalz umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von branchenbezogenen Qualifizierungsangeboten für betriebliches Ausbildungspersonal. Ziel ist es außerdem, einen bundesweiten Standard für einen Ausbilder 4.0 zu entwickeln. Die Arbeit in dem Projekt geht im Rahmen von virtuellen Netzwerktreffen auch in diesen Tagen weiter.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

NETZWERK SCHULEWIRTSCHAFT JETZT IN DEN SOZIALEN MEDIEN KENNENLERNEN

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT lebt von seinem lebendigen Austausch und vielfältigen Veranstaltungsformaten. In Präsenz ist das derzeit nicht möglich. Umso stärker setzt

SCHULEWIRTSCHAFT jetzt auf digitale Medien und Lernformate für den Austausch zwischen Schulen und Unternehmen und zu den bekannten Themenschwerpunkten MINT, Schulentwicklung, berufliche Orientierung und ökonomische Bildung. Die Servicestellen sind weiter erreichbar, entwickeln neue Formate für den Austausch und sind in den sozialen Medien aktiv.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg

SERVICESTELLE HOCHSCHULEWIRTSCHAFT BERÄT TELEFONISCH

Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT fördert die Weiterentwicklung der Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft. Auch aktuell berät die Servicestelle telefonisch zu allen Fragen bedarfsgerechter Weiterbildungsangebote auf akademischem Niveau und der Verknüpfung mit der Personalentwicklung im Unternehmen. Durch die Digitalisierung der Wirtschaft sowie die Transformation der Automobilindustrie verändern sich Qualifikationsanforderungen und die Arbeit der Servicestelle gewinnt zusätzlich an Bedeutung. Für den lebensbegleitenden Kompetenzerwerb im Strukturwandel kommt den Hochschulen eine zentrale Rolle zu.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

BERUFSVORBEREITUNG UND AUSBILDUNG NUTZT DAS HOME-LEARNING-KONZEPT DES BILDUNGSWERKS

Durch das besondere Home-Learning-Konzept stellt das Bildungswerk sicher, dass auch die Maßnahmen in der Berufsvorbereitung und Ausbildung fortgesetzt und die Unternehmen und Teilnehmer auch in diesen Krisenzeiten weiterhin unterstützt werden können.

Auszubildende und EQ-Praktikanten werden in den Maßnahmen online unterrichtet und gecoach, um Unterrichtsstoff nachzuarbeiten und damit den Anschluss und Ausbildungserfolg zu sichern. Im BPJ-Baden-Württemberg, dem Förderjahr Chance M+E, der assistierten Ausbildung und weiteren Maßnahmen erhält jeder Teilnehmende einen individuellen Zugang auf die Bildungswerk-Lernplattform biwe-ecamp, um eigenständig Aufgaben zu bearbeiten. Das Home-Learning-Konzept sichert einen einheitlichen Qualitätsstandard in allen Projekten. Zum Instrumentenkasten gehören Apps zur Kommunikation, Lern- und Erklärvideos sowie virtuelle Klassenzimmer. Lernbegleiter unterstützen in Kleingruppen oder individuell bei den Aufgabenstellungen. Außerdem besteht für Unternehmen ein umfassender Online-Service, um Auszubildende und EQ-Praktikanten fachlich und bei Bedarf auch mit sozialpädagogischer Betreuung zu unterstützen.

MEHR ZUM ANGEBOT/ANSPRECHPARTNER

Link und QR-Code



BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

*Sprecher
der Geschäftsführung*
Telefon 0711 7682-147
Mobil 0174 3460806
kuepper.stefan@biwe.de



KAI PROBST

*Geschäftsführer
Unternehmenskunden*
Telefon 07144 307-200
Mobil 0152 54689757
probst.kai@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

*Geschäftsführer institutionelle
und öffentliche Kunden*
Telefon 0711 135340-0
Mobil 0152 09230191
glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

*Kaufmännischer
Geschäftsführer*
Telefon 07144 307-254
Mobil 0151 21251078
holzapfel.oliver@biwe.de